

Frage zum Font "Grundschrift"

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 18. Januar 2015 09:03

Hi,

ich habe mir eine kostenlose Schriftart mit der Grundschrift heruntergeladen.

Ich denke, es gibt nur eine Freeware-Version.

In meinem Programm kriege ich nur über Umwegen die "Anführungsstriche" gesetzt.
(Wenn ich Buchstaben eintippe und vorher oder nachher Redezeichen einsetze, geht es nicht.
Wenn ich eine Zahl eintippe und dann die Redezeichen setze, geht es. Ich muss dann
umständlicherweise
immer die Zahl löschen und habe es dann so, wie es will)

Beitrag von „nometgusta“ vom 18. Januar 2015 09:26

Ich habe mir vom Zaubereinmaleins (Mitglieder-Bereich) das Paket mit vielen Fonts heruntergeladen, da ist die Grundschrift in vielen Variationen dabei. Ich arbeite mit Word und es funktioniert alles einwandfrei, auch mit Anführungszeichen.

Beitrag von „Tootsie“ vom 18. Januar 2015 09:26

Bei "meiner" Grundschrift geht das ohne Probleme. Ich habe die vom Grundschulverband.

Beitrag von „immergut“ vom 18. Januar 2015 10:50

Ich habe dann wohl auch eine klapprigere Version und gehe über den Umweg, die Redezeichen in einer anderen Font zu schreiben.

Wenn es aber auch anders geht und es bessere Versionen gibt, dann installiere ich doch mal ein anderes Paket.

Beitrag von „JaT“ vom 18. Januar 2015 12:23

Zitat von Orang-Utan-Klaus

meinem Programm

Das da wäre?

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 18. Januar 2015 13:18

Ich arbeite mit Corel Draw.

In Microsoft Word 2013 geht es aber auch nicht, noch nicht mal der "Umweg", den ich oben beschrieben habe...

Es erscheint ein Kästchen statt der Anführungsstriche.

Ich habe diese Schriftart von [dieser Seite](#) ,
werde aber mal die aus dem Zaubereinmaleins testen...

Nachtrag: Sehe, dass die Schriftart aus dem Zaubereinmalseins auch diesem Link entstammt...

Beitrag von „pepe“ vom 18. Januar 2015 13:43

@ Orang-Utan-Klaus:

Ich habe es gerade mal ausprobiert. In Corel Draw ist es genau so, wie von dir beschrieben. Mein uraltes Word 2002 "kann" die Anführungszeichen aber. Für OpenOffice ist es auch kein Problem. Hilft dir jetzt zwar nicht direkt weiter, aber manchmal denkt man ja, man hat als Einziger so ein Problem...

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 19. Januar 2015 15:50

Ich bin gerade dabei, die Schrift zu verändern mit einem Font-Bearbeitungsprogramm.
Und siehe da, es klappt super. Redezeichen oben und unten...
Mache noch einige Änderungen und fertig ist die (bei mir) funktionierende Grundschrift.

Jemand Ideen, was so ein Font noch haben sollte?
Die drin enthaltenen großen Kästchen für Matheergebnisse werde ich beibehalten.
Malzeichen, Eurozeichen, was braucht man sonst noch in einer Schrift?

In Absprache mit dem Entwickler dieser Schrift, Christian Urff, der mir zur Bearbeitung das Einverständnis gegeben hat,
kann ja der Font dann ja weitergegeben werden, wohl über die Seite "Lernsoftware Mathe",
oder so...
Dauert halt noch einige Tage...